SPD-Fraktion **Drucksache Nr. 15-1394/2013**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtbezirk Vahrenwald-List

Einrichtung der Edenstraße als Fahrradstraße und radverkehrlicher Anschluß zwischen Podbielskistraße und Edenstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

1. Die Edenstraße zwischen der Celler Straße und der Ferdinand-Wallbrecht-Straße sowie die Schubertstraße werden als Fahrradstraße ausgewiesen.
2. Die Fahrradstraßen bleiben für Anlieger z.B. zum Parkhaus Edenstraße und den Lieferverkehr für die Lister Meile befahrbar.
3. Die als Fahrradstraße ausgewiesene Edenstraße wird in eine Vorfahrtstraße umgewandelt.
4. Für Radfahrerinnen und Radfahrer, die von der Podbielskistraße zur Edenstraße fahren, wird eine geführte Querung der Ferdinand-Wallbrecht-Straße baulich erstellt.
5. In der Schubertstraße werden gut befahrbare Fahrradstreifen in beiden Richtungen eingerichtet.

Begründung

Ziel der Landeshauptstadt Hannover ist es, den Radverkehrsanteil bis zum Jahr 2025 auf 25 % zu steigern. Damit wird das Fahrrad in Hannover zu einem Massenverkehrsmittel, für das ausreichend groß dimensionierte und sichere Verkehrsanlagen bereitgestellt werden müssen. Das Leitbild Radverkehr sieht dazu u.a. auch die Einrichtung von Fahrradstraßen vor.
Mit der Errichtung der Radverkehrsanlagen entlang der Podbielskistraße wird eine attraktive Verbindung zwischen dem Norden Hannovers und dem Lister Platz geschaffen. Der Lister Platz sowie die Lister Meile unterbrechen die Radverkehrsrouten auf den Relationen zwischen Podbielskistraße bzw. Eilenriede und Innenstadt. Um eine attraktive und sichere Umfahrung zu gewährleisten, werden Edenstraße und Schubertstraße als Fahrradstraßen ausgewiesen. Durch die Umwandlung der Edenstraße in eine Fahrradstraße verliert die Lister Meile ihre Attraktivität der widerrechtlichen Nutzung von Fahrradfahrern zwischen 9:00 und 19:00 Uhr und trägt somit zur Sicherheit der Fußgängerzone bei.
Wichtig erscheint uns, den von der Podbielskistraße kommenden Radfahrerinnen und Radfahrern eine geführte und komfortable Route zur Edenstraße anzubieten, wobei drei

Varianten denkbar wären:

a. Der Radweg auf der nördlichen Seite der Ferdinand-Wallbrecht-Straße zwischen Podbielskistraße und Göbelstraße wird auf die Fahrbahn verlegt und als Fahrradstreifen ausgewiesen. Um eine sichere Querung der Ferdinand-Wallbrecht-Straße mit dem Fahrrad zu ermöglichen, wird am Ende der Edenstraße eine Fahrradfurt mit einer von Radfahrerinnen und Radfahrern zu betätigenden Lichtsignalanlage errichtet. Dazu werden zwei Parkplätze an der Ferdinand-Wallbrecht-Straße gegenüber der Edenstraße aufgehoben.
b. Der Radweg auf der nördlichen Seite der Ferdinand-Wallbrecht-Straße zwischen Podbielskistraße und Göbelstraße wird auf die Fahrbahn verlegt und als Fahrradstreifen ausgewiesen. Vor Erreichen der Edenstraße wird mittig auf der Ferdinand-Wallbrecht-Straße ein Fahrradstreifen als Linksabbiegespur eingerichtet, um ein besseres Abbiegen in die Edenstraße zu ermöglichen.
c. Der südlich gelegene Fahrradweg an der Ferdinand-Wallbrecht-Straße zwischen Lister Platz und Edenstraße wird verbreitert und als Zwei-Richtungsradweg ausgewiesen. Der Taxenstand an dieser Stelle wäre zu versetzen und an einer anderen Stelle am Lister Platz wieder einzurichten.

Mit den beschriebenen Maßnahmen kann eine Lücke im Netz geschlossen und somit die Attraktivität des Radverkehrs zwischen den Stadtteilen List und Mitte erheblich gesteigert werden.

Bruno Gill
(SPD-Fraktionsvorsitzender)

Eberhard Mecklenburg
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)